



Einladung des Ortsverbandes Kellinghusen / Hohenlockstedt

zum Thema:

Legasthenie und Fremdsprachen (Vortrag mit Diskussion)

Fremdsprachen, insbesondere Englisch, sind ein fester Bestandteil unserer Bildung und werden oft schon in der Grundschule, spätestens aber an Klasse 5 gelehrt.

Für legasthene Kinder kann das Erlernen einer Fremdsprache zur Schwerstarbeit werden. So müssen sie z.B. Vokabeln lernen, d.h. sich deren Bedeutung, Klang und Wortbild einprägen. Im Englischen (und Französischen) erscheint jedoch die Zuordnung von Laut zu Buchstabe willkürlich, denn gleichklingende Laute werden häufig unterschiedlich geschrieben. So ist die Rechtschreibung in der Fremdsprache häufig bereits ein erster großer Stolperstein.

Schwierigkeiten können auch in anderen Bereichen auftreten, z.B. beim Einprägen der grammatischen Strukturen und beim Verfassen eigener Texte. Schnell kann sich aus anfänglicher Neugier und Freude bzgl. der neuen Sprache Abneigung entwickeln.

Die Referentinnen, Frau Borowczak (Legasthenietherapeutin) und Frau Reinicke (Diplom-Pädagogin), von Lesen-Schreiben-Rechnen e.V. aus Kiel sprechen in ihrem Vortrag über Ursachen von Schwierigkeiten beim Erlernen von Fremdsprachen und möchten für mögliche Probleme sensibilisieren.

Außerdem werden praktische Möglichkeiten der Unterstützung im häuslichen Umfeld (bei den Hausaufgaben, beim Üben) besprochen.

Alle Interessierten, besonders Eltern, Lehrer, Sozialpädagogen, Erzieher, Therapeuten, Sozialpädagogische Assistenten und im Rahmen der Jugendhilfe beauftragte Personen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

***Der Vortrag findet statt:*¹**

Dienstag, den 26. November 2019, 19.30 – ca. 21.00 h

Wilhelm-Käber-Gemeinschaftsschule Hohenlockstedt

Mensa

Birkenallee 9

25551 Hohenlockstedt

¹ Kostenbeitrag für Nichtmitglieder Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie S-H 3,-- €